

Hygienekonzept ROCKTHERACE am 07.08.2022

Stand 01.05.2022

Ziel der Maßnahmen

Das Ziel der ausgearbeiteten Maßnahmen muss sein, die im Rahmen der Eindämmung der Virusinfektion erlassenen Vorschriften einzuhalten und den Schutz aller Beteiligten zu gewährleisten. Des Weiteren soll die hygienische Situation bei Laufveranstaltungen verbessert und somit das Infektionsrisiko reduziert werden.

Laufveranstaltungen bei Kontaktbeschränkungen

Jeder Teilnehmer erhält einen Transponder. Dieser wird an der Fußfessel befestigt und löst beim Überqueren der Startlinie (elektronische Kontaktmatte) einen Impuls aus. So können die Läufer gestaffelt starten und es kommt zu keiner größeren Menschenansammlung am Start.

1. Schutzmaßnahmen

Für die Helfer und das Organisationsteam wird analog zu den Verhaltensregeln im ÖPNV und Einzelhandel, das Tragen von Mundschutz(FFP2-bzw. Operationsmasken) zur Pflicht im gesamten Bereich größerer Menschenansammlungen. **Es wird darauf geachtet, dass die Masken ordnungsgemäß die Nase und den Mund bedecken.** Des Weiteren werden Teilnehmer verpflichtet, analog zu den Landesverordnungen in oben genannten Bereichen, ebenfalls Mundschutz(FFP2-bzw. Operationsmasken) auf dem Veranstaltungsgelände zu tragen.

Alle Helfer und Athleten müssen am Veranstaltungstag einen Impfass, eine Bescheinigung über eine überstandene Coviderkrankung oder einen Negativ-Schnelltest vorweisen, der nicht älter als 48 Stunden ist.

2. Öffentliche Bereiche

Eine Wettkampfbesprechung mit den Teilnehmern vor dem jeweiligen Start des Rennens findet nicht statt. Den Teilnehmern werden im Vorfeld der Veranstaltung die relevanten Punkte der Wettkampfbesprechung online zur Verfügung gestellt. Aktuelle Informationen werden über Durchsagen bekanntgegeben.

Ein- und Ausgang des Veranstaltungsgeländes liegen an entgegengesetzten Punkten, damit Kreuzungen der Teilnehmer vor und nach dem Wettkampf vermieden werden.

3. Ordnungspersonal

Das Ordnungspersonal auf dem gesamten Veranstaltungsgelände wird entsprechend den aktuellen Vorschriften des Landes unterrichtet und sensibilisiert. Die Eingänge zum Veranstaltungsgelände werden durch einen Sicherheitsdienst kontrolliert, so dass nur Teilnehmer (unter Vorzeigen der vorab verschickten Startnummern) und akkreditierte Personen auf das Veranstaltungsgelände gelangen können.

4. Rettungsdienste

Mit dem zuständigen Rettungsdienst wird im Vorfeld ein entsprechendes Konzept erarbeitet, das die Vorschriften des Landes berücksichtigt.

5. Versorgung der Teilnehmer

Es gibt Versorgungstische, die in ausreichendem Abstand aufgestellt werden. Die Athleten nehmen selbständig die Verpflegung auf. Die Helfer, die die Tische neu befüllen und den Abfall beseitigen, tragen Mund-, Nasenschutz und Handschuhe und achten auf die Einhaltung der Mindestabstände der Sportlern an den Tischen.

6. Versorgung der Teilnehmer

Es gibt Versorgungstische, die in ausreichendem Abstand aufgestellt werden. Die Athleten nehmen selbständig die Verpflegung auf. Die Helfer, die die Tische neu befüllen und den Abfall beseitigen, tragen Mund-, Nasenschutz und Handschuhe und achten auf die Einhaltung der Mindestabstände der Sportlern an den Tischen.

7. Bereich Ziel

1. Helfer im Ziel fordern die Teilnehmer auf, sich nicht im Zielbereich aufzuhalten und in den Nachzielbereich zu gehen. Die Transponder zur Zeitnahme sind von den Teilnehmern im Zielbereich in bereitgestellten Behältern abzugeben.
2. Es gibt im Ziel Versorgungstische, die in ausreichendem Abstand aufgestellt werden. Die Athleten nehmen selbständig die Verpflegung auf. Die Verpflegung wird einzeln verpackt bereitsgelegt. Die Helfer, die die Tische neu befüllen und den Abfall beseitigen, tragen Mund-, Nasenschutz und Handschuhe und achten auf die Einhaltung der Mindestabstände der Sportlern an den Tischen.
3. Die Ergebnisse werden nur online bereitgestellt.
4. Es werden keine Massagen angeboten.

8. Logistik

1. Die Helferteams werden in einzelne Ressorts unterteilt. Jedem Helferteam sind feste Aufgaben zugeteilt. Dadurch wird eine Durchmischung des Personals reduziert.
2. Die Größe der Teams soll 5 Personen nicht übersteigen.

9. Personal und Kampfrichter

1. Die Namen der Helfer in den jeweiligen Helferteams werden erfasst, um so eine bessere Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die Helfer auf Veranstaltungsgelände erhalten nur mit einer Akkreditierung Zutritt.
2. Das Tragen von Mundschutz und Handschuhen wird entsprechend der am Wettkampftag gültigen

Regeln vorgenommen.

10. Dienstleister

1. Die Anzahl von Dienstleitern auf der Veranstaltungsfläche wird minimiert.
2. Die Dienstleister werde auf die aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktvorschriften hingewiesen.

